

Kessihütte

Wir fahren am 24.2.2015 auf Madrisa den Bögellift hinauf. Dann gingen wir mit den Ski zum Restaurant Erika. Dort taten wir die Felle auf unsere Ski. Wir liefen im Schlappintal nach hinten, bis es steil nach oben ging. Es stürmte wie verrückt. Der Aufstieg dauerte zirka 3 Stunden 30 Minuten. Als wir oben ankamen waren wir glücklich. Zuerst musste noch der Eingang freigeschaufelt werden. Als wir in die Hütte kamen, musste noch eingefeuert werden. Wir hatten alle sehr kalt aber mit der Zeit wurde es warm. Zuerst gab es eine warme Suppe und ein paar Stunden später kochte Patrick und Curdin die besten Äplermaccaroni mit ganz viel Speck und Zwiebeln. Käse, Kartoffeln und Maccaroni waren natürlich auch noch dabei aber von dem nicht soviel. Wir waren alle satt. Danach gingen wir auf das WC. In der Hütte hörten laute Musik und tanzten. Alle hatten Lust auf ein Dessert. Es gab Caramelpudding mit Rahm und Kekse. Um 11 Uhr war dann Nachtruhe. Das Zimmer war sehr kalt. Am Morgen 25.2.2015 standen wir auf und es gab ein gutes Frühstück. Nach dem Frühstück packten wir zusammen und liefen noch auf den Kessigrat. Die Abfahrt danach war cool. Am Schluss gingen wir ins Erika eins trinken. Wir fahren noch nach unten und dann war die Skitour zu Ende. Es war sehr lustig!

